



Premiere auf der TiefbauLIVE

Einen Hybrid-Satteltieflader präsentiert Langendorf als Premiere auf der TiefbauLive vom 5. bis 7. September im Freigelände, Stand F 314 in Karlsruhe. Die Bezeichnung „Hybrid“ steht für das erste Fahrzeug, das in Zusammenarbeit zwischen der Konstruktion in Waltrop und den Ingenieuren des polnischen Mutterkonzerns Wielton als Gemeinschaftsprojekt entstanden ist.

Der von hinten überfahrbare Tiefelader weist ein Leergewicht von gerade einmal 8.900 kg auf. Der Sattelaufleger vom Typ SATÜ 30-48 ist in allen Belangen auf die Kombination mit 4x2 Zugmaschinen angepasst. Somit ist es laut Hersteller möglich, eine Nutzlast von über 22.000 kg bei einem Gesamtzuggewicht von 40.000 kg zu befördern.

Auf diese Weise ist der Transportunternehmer in der Lage, genehmigungsfrei über 22.000 kg Ladungsgewicht bei einer Lade-

länge von über 12.200 mm zu transportieren. Allerdings kann das Fahrzeug mit einer entsprechenden Zugmaschine auch nach § 70 zugelassen werden und erreicht dann nach Herstellerangaben eine Nutzlast von bis zu 38.000 kg.

Die Ladeflächenverbreiterung ist in zwei Stufen – 100 mm und 225 mm – nutzbar und ermöglicht den Transport von Ladegütern mit bis zu 3.000 mm Breite. Das Ladebett weist eine Höhe von 880 mm auf und ist in den Fahrspuren mit 40 mm starkem Keruing-Hartholz

verlegt und verschraubt. Vorne im Ladebett befindet sich ein Staukasten mit Deckel für Gurte und ähnliche Hilfsmittel.

Die letzte Achse ist nachlaufgelenkt und kann über einen Schalter in der Zugmaschine für die Rückwärtsfahrt gesperrt werden. Außerdem ist die erste Achse liftbar ausgeführt.

Die hydraulisch betätigten automatischen Rampen sind außen mit Kletterrippen versehen und innen mit Keruing-Hartholz belegt. Sie fahren auf 3.000 mm aus und bieten auf diese Weise einen Auffahrwinkel von 15°.

Ohne Ausnahmegenehmigung mit über 22 t Ladungsgewicht unterwegs.



Dank der 700 mm breiten und verschiebbaren Rampen ist dieser Tieflader gleichermaßen für den Transport von Walzen bis hin zu Gradern geeignet. Im vorderen Bereich der Außenrahmen-Längsträger ist eine Anschlagleiste mit Absteckungen vorhanden, die für den formschlüssigen Transport von Kettenfahrzeugen vorgesehen ist.

Chassis und Achsen gegen übermäßige Belastung geschützt. Im hinteren Bereich des Ladebetts befindet sich eine Löffelstielmulde mit einer Länge von 4.400 mm, einer Breite von 690 mm Breite und einer Tiefe von 310 mm.

Für die Ladungssicherung sind insgesamt 15 Paar Zurrmöglichkeiten vorhanden. Das vordere Podest verfügt über vier Paar Klappzurringe

Somit ist es laut Hersteller möglich, eine Nutzlast von über 22.000 kg bei einem Gesamtzuggewicht von 40.000 kg zu befördern.

Das abgeschrägte vordere Podest kann befahren werden und bietet mit einer Ladelänge von 3.600 mm dank der klapp- und abnehmbaren Seiten- und Rückwand reichlich Platz. Zwei Anlegerampen ermöglichen es, das Podest zu befahren und so die komplette Fahrzeuglänge für Ladung zu nutzen. Ein verschließbarer Werkzeugkasten an der Podest-Stirnwand bietet Platz für Zubehör.

Zwei klappbare Stützbeine hinten, versehen mit Federhaltern, sorgen für zuverlässigen Stand bei der Be- und Entladung. Gleichzeitig werden

und im Ladebett sind insgesamt acht Zurringe mit 10.000 daN verfügbar. Zusätzlich sind im Bereich der Baggerstielmulde weitere drei Paar Klappzurringe à 10.000 daN eingebaut. Vier Paar Rungentaschen ergänzen die Sicherheitsausstattung. Damit ist die Ladungssicherung flexibel an das Ladegut anpassbar und ermöglicht so eine optimale Sicherung der Ladung.

Ausziehbare Warntafeln mit Begrenzungsleuchten, Rundumleuchten und eine Abschmierhilfe komplettieren diesen universell einsetzbaren Satteltieflader.

ANZEIGE

BROSHUIS
HOLLAND

BAU UND INFRASTRUKTUR

Für all Ihre
Bau- und
Infrastruktur-
transporte

Der Markt für Bau und Infrastruktur ist ständig in Bewegung – im übertragenen Sinne und ganz praktisch. Beispiele dafür sind immer größere und komplexere Projekte und immer größere und innovativere Maschinen. Außerdem steht inzwischen auch in der Bauwelt nachhaltiges Handeln im Mittelpunkt. Wir haben speziell für Sie die neuesten Trends und Entwicklungen in der Branche zusammengestellt.



AUFFAHRRAMPEN



BAGGERMULDE



AUTOLADEKRANE



RADMULDE